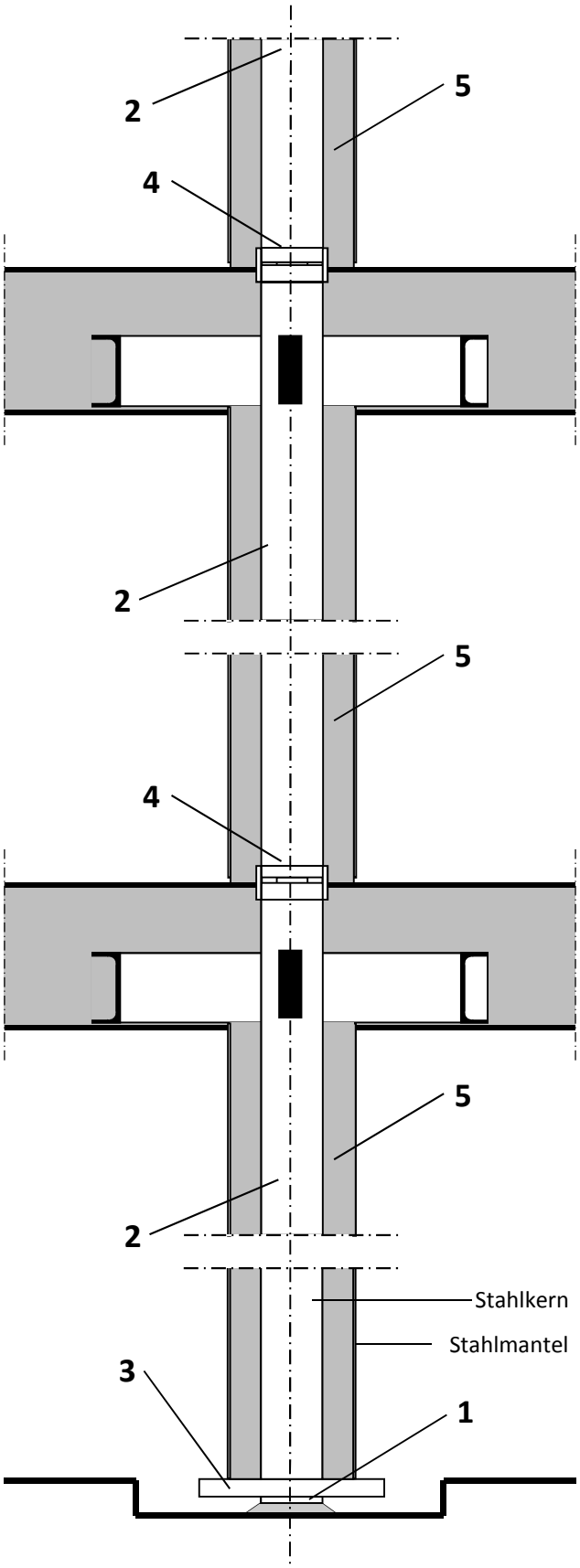
spannverbund

Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist nicht erforderlich

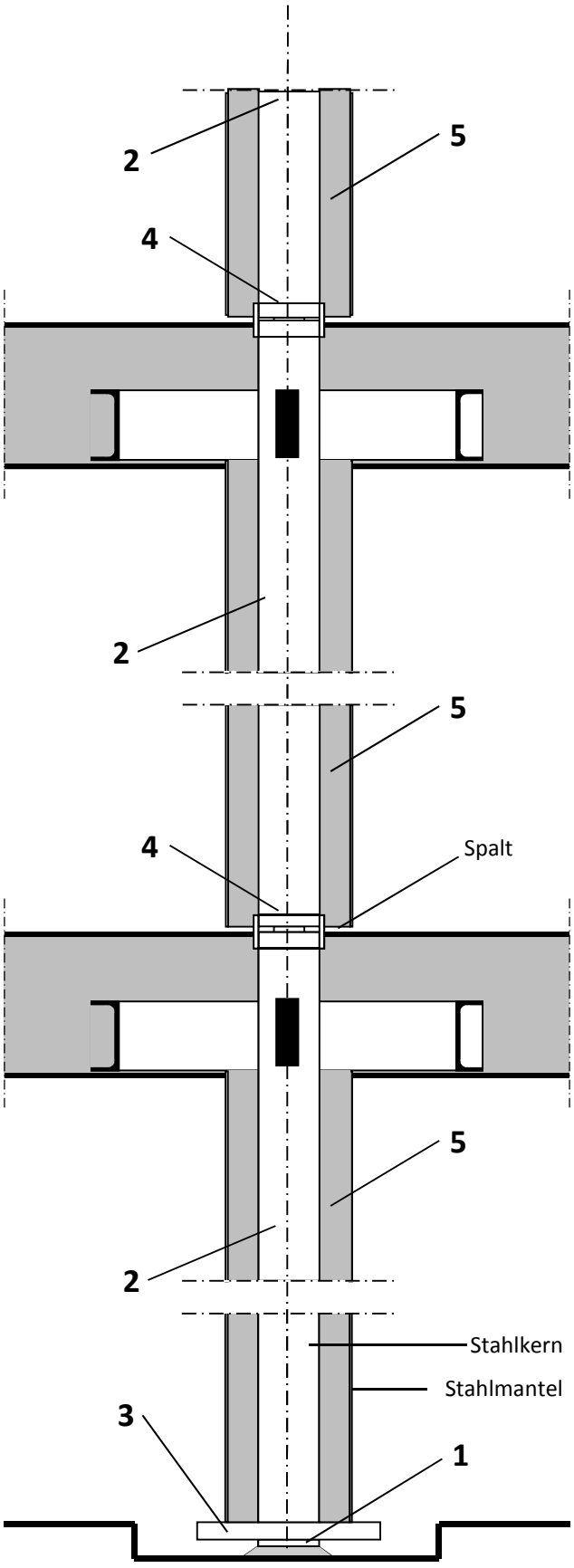
5. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn 16 mm, Einbringen und Verdichten vor dem Verlegen der Deckenarmierung.

Kontaktaufnahme aus:	Tel:	Mail:
Deutschland	+49 6126 9301-0	de@spannverbund.com
Österreich/Schweiz	+41 44 86252-00	ch@spannverbund.com
Luxemburg	+352 263508-76	lux@spannverbund.com
Aus aller Welt	+800 00000-100	group@spannverbund.com

spannverbund

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen®/ Geilinger-Mini®-Stützen mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

Vergiessen des Spaltes mit Vergussmörtel erforderlich

5. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Oberkante Mantelrohr

Kontaktaufnahme aus:	Tel:	Mail:
Deutschland	+49 6126 9301-0	de@spannverbund.com
Österreich/Schweiz	+41 44 86252-00	ch@spannverbund.com
Luxemburg	+352 263508-76	lux@spannverbund.com
Aus aller Welt	+800 00000-100	group@spannverbund.com